

# Ein Mann in einer fremden Stadt fragt: „Wo geht's denn hier zum Bahnhof?“

Es antworten ihm.....

- ein Gesprächstherapeut: *„Sie möchten wissen, wo der Bahnhof ist.“*
- ein Psychoanalytiker: *„Sie meinen diese lange dunkle Höhle, wo immer etwas Langes rein- und rausfährt, rein und raus?“*
- ein Tiefenpsychologe: *(langsam, gedehnt:) „Sie..... wollen verreisen?“*
- ein Verhaltenstherapeut: *„Heben Sie den rechten Fuß! Schieben Sie ihn nach vorne! Sehr gut. Hier haben Sie ein Bonbon.“*
- ein Gestalttherapeut: *„Du, lass das voll zu, dass Du zum Bahnhof willst.“*
- ein Hypnotherapeut: *„Schließen Sie die Augen. Ihr Unbewusstes kennt den Weg zum Bahnhof.“*
- ein Kreativitätstherapeut: *„Hüpfen Sie so lange auf einem Bein, bis Ihr Kopf eine Idee freigibt.“*
- ein Provokationstherapeut: *„Ich wette, da werden Sie nie drauf kommen.“*
- ein Reinkarnationstherapeut: *„Geh zurück in die Zeit vor Deiner Geburt. Welches Karma lässt Dich immer wieder auf die Hilfe anderer angewiesen sein?“*
- ein Familientherapeut: *„Für wen in der Familie ist es besonders wichtig, dass Sie zum Bahnhof gehen?“*
- ein systemischer Familientherapeut: *„Ich frage mich, was Ihre Mutter tun würde, wenn ihr Vater ihr diese Frage stellen würde.“*
- ein Bioenergetiker: *„Machen Sie mal 'Sch..., Sch..., Sch...' und spüren Sie, was passiert.“*
- ein Logotherapeut: *„Welchen Sinn macht es, dass Sie zum Bahnhof gehen?“*
- ein Esoteriker: *„Wenn Du es sollst, wirst Du den Weg auch finden.“*
- ein Geistheiler: *„Für die Antwort brauchen wir viel positive Energie. Lasst uns einen Kraftkreis bilden und Deinen Schutzengel anrufen.“*
- ein Tarot-Berater: *„Ziehen Sie eine Karte. Die wird Ihnen die Richtung zeigen.“*
- ein NLPler: *„Stell Dir vor, Du bist schon auf dem Bahnhof. Welche Schritte hast Du getan?“*
- ein Coach: *„Wenn ich Ihnen die Lösung vorkaue, wird das das Problem nicht dauerhaft beseitigen.“*
- ein Benchmarker: *„Wer kann das Problem am besten lösen. Nehmen sie sich den als Vorbild.“*
- ein Moderator: *„Schreiben Sie alle möglichen Lösungswege auf diese Kärtchen.“*
- ein Zeitplanexperte: *„Haben Sie genug Pufferzeit für meine Antwort eingeplant?“*

- ein Gedächtnistrainer: *„Welche Eselsbrücken können Ihnen beim Erinnern behilflich sein?“*
- ein Manager: *„Fragen Sie nicht lange. Gehen Sie einfach hin.“*
- ein Sozialarbeiter: *„Bleiben Sie, wo sie sind. Ich gehe schon für Sie.“*
- ein Sozialpädagoge: *„Ich weiß es nicht, aber es ist gut, dass wir darüber reden.“*
- ein Psychodramatiker: *„Das spielen wir jetzt mal. Such Dir jemanden aus, der der Bahnhof sein kann.“*
- ein Lehrer: *„Wenn Sie aufgepasst hätten, müssten Sie nicht lange fragen.“*
- ein Privatarzt: *„Das kann ich Ihnen sagen, aber das zahlt Ihnen keine Kasse.“*
- ein Kassenarzt: *„Hier haben Sie das Rezept. Ach so, wohin wollten Sie nochmal?“*
- ein Frischzellentherapeut: *„Darf ich Ihnen tief in die Augen schauen. Oh, Sie müssen eine Spritzenkur bei mir machen, Frühlingssonderangebot 4.500,- Euro die erste Serie. Bald finden Sie ganz von alleine zur Bahnhoßmission.“*
- ein Anthroposoph: *„Durchgeistern Sie Ihre oberen Wesensglieder, vergessen Sie die unteren, bürsten Sie Ihren Astralleib mit Demeter-Gerste in jeglicher Zubereitungsart und üben Sie Selbstlosigkeit durch unentgeltliche Mitarbeit. Dann lesen Sie die Gesamtausgabe von Herrn Dr. Rudolf Steiner, bis Sie wirklich Bahnhof verstehen.“*
- ein Homöopath: *„Wie hat das angefangen, dass Sie den Bahnhof suchen, wann wird das besser oder schlechter, was fühlen Sie dabei, hat sich seither noch etwas verändert und wann menstruieren Sie?“*

